

# Klotener Anzeiger



16. Februar 2012 | Nr. 7 | 63. Jahrgang

Wöchentliches amtliches Publikationsorgan

## Fantasievoller Elternrat

Die Schulschliessung Gerlisberg könnte auch für den fleissigen Elternrat Nägeli-moos Primar zum Thema werden. **3**

## Faszinierende Volksmusik

Handorgelvirtuose Thomi Erb verschmilzt in seiner Reihe «Musig i de Schüür» Volksmusik mit Rock, Ethno und anderen Stilen. **9**

## Fachliche Zweifel

An einer neuen Studie zur Übermüdung von Piloten hagelt es Kritik. Sie kommt unter anderem vom Berufsverband. **10**

AZ 8302 Kloten



Fr. 2.20

## Kloten braucht Blumentöpfe

Barbara Wüst möchte die Flughafenstadt mit bunten Blumentöpfen verschönern. Sie hat ihr Projekt bei der Landsgemeinde Kloten eingereicht.

Claudia Sigrist

Mehr Blumen für die Stadt! Das dachte sich Barbara Wüst während sie am Computer sass und aus dem Fenster schaute. «Ich beobachtete das Schneetreiben draussen und wünschte mir, der Frühling wäre schon da», erzählt die Klotenerin. Sie träumte von wärmeren Temperaturen, grünen Wiesen und bunten Blumen. Und plötzlich hatte sie einen Gedanken, der sie nicht mehr losliess: Mit bemalten Blumentöpfen Kloten verschönern. Kurz entschlossen reichte sie diese Idee als Projekt für die Landsgemeinde Kloten ein. Auf der Suche nach einem passenden Bild stiess Wüst auf die Fotografien der überdimensionalen Blumentöpfe in Zürich. Sie schmückten die Limmatstadt im Sommer 2009. Wüst findet diese zwar schön, doch für Kloten seien sie zu gross. «Etwas kleinere Töpfe, dafür umso mehr davon, würden mir viel besser gefallen.»

Nach dieser spontanen Idee macht sich die 26-Jährige schon Gedanken über eine eventuelle Realisierung ihres Projektes. Mit dem erhofften Preisgeld von 10 000 Franken würde sie Blumentöpfe in ver-



Barbara Wüst wünscht sich bunt bemalte Blumentöpfe in der ganzen Stadt. Bild: cs

### Projekt für Landsgemeinde: Tagesschule Gerlisberg

Der Verein Pro Gesamtschule Gerlisberg schöpft alle Möglichkeiten aus, um die Gerlisberger Schule in irgendeiner Form weiterhin bestehen zu lassen. Der Verein hat das Projekt «Tagesschule in Gerlisberg» auf [www.landsgemeinde-kloten.ch](http://www.landsgemeinde-kloten.ch) eingegeben. Dies geschieht auf Initiative von Andrea Mensink, Präsidentin Verein Pro Gesamtschule Gerlisberg. In der heutigen Zeit sind viele Elternpaare berufstätig und darauf angewiesen, dass ihre Kinder möglichst ganztags extern betreut werden können. Eine Tagesschule ist zeitgemäss und deckt den Zeitraum der Kinderbetreuung optimal ab. (Eing.)

schiedenen Grössen einkaufen und der Klotener Bevölkerung kostenlos zum Gestalten zur Verfügung stellen. In Zürich zahlten die Interessierten ihre Blumentöpfe selber. Warum wäre es in der Flughafenstadt gratis? «Weil ich der Meinung bin, dass jeder ein Recht zum Gestalten hätte und es nicht am finanziellen Teil scheitern sollte.» Alle könnten mitmachen. Schulklassen, Firmen und Private. Die bemalten Töpfe würden danach bepflanzt, was ebenfalls aus dem Preisgeld berappt würde, und

in der ganzen Stadt aufgestellt. Vor Altersheimen und Schulhäusern, beim Bahnhof, an Bushaltestellen und rund um das Square. Nur schon bei der Vorstellung an ein farbenprächtiges Blumenmeer in Kloten glänzen Barbara Wüsts Augen. Aber natürlich müsste sie die genauen Standorte mit den entsprechenden Amtsstellen im Vorfeld abklären. Bedenken, auf Widerstand zu stossen, hat sie nicht. Wer sollte schon etwas gegen eine Verschönerung von Kloten haben? Über die Fragen, wo

und wie sie die Töpfe und Pflanzen besorgen würde, hat sich die kreative Klotenerin noch nicht den Kopf zerbrochen. In den zahlreichen Gartencentern rings um Kloten werde sie bestimmt fündig. Und vielleicht fände sie sogar ein oder zwei Sponsoren, die von der Blumentopf-Idee ebenfalls begeistert sind und gerne als Sponsoren mitmachen würden.

### Hofft auf Wertschätzung

Was weniger kalkulierbar ist, sind eventuelle Beschädigungen oder sogar Diebstahl der Blumentöpfe. «Ich bin mir schon bewusst, dass dagegen leider kein Kraut gewachsen ist», sagt Wüst nachdenklich. Man müsse halt immer damit rechnen. Trotzdem hofft sie auf eine gewisse Wertschätzung der Bevölkerung. Je mehr Personen beim Bemalen mitmachen, desto grösser sei die Chance, dass die Töpfe ganz an Ort und Stelle bleiben.

Was passiert mit den Blumenkübeln, wenn die warme Saison vorbei ist? «Man könnte sie zu einem Symbolpreis erwerben und zu Hause oder im Garten aufstellen», sagt Wüst. Und den Erlös würde sie in ein neues Projekt an einer nächsten Landsgemeinde investieren. Doch vorerst ist sie gespannt, wie über ihre Blumen-Idee an der Landsgemeinde abgestimmt wird. Bis dahin werden noch einige Tage vergehen, an denen sie aus dem Fenster schauen und vom Klotener Frühling träumen kann.

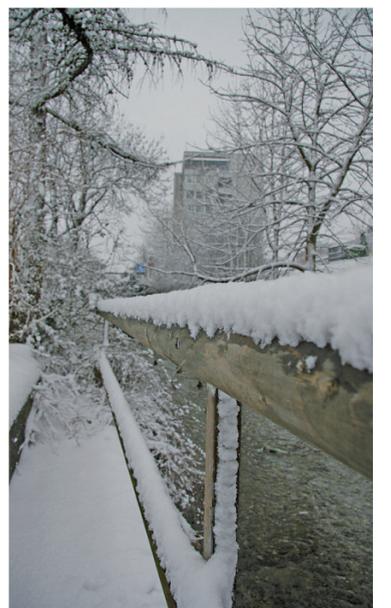
### Landsgemeinde

Am 14. April um 11 Uhr findet auf dem Stadtplatz die erste Landsgemeinde Kloten statt. Anwesende können über konkrete Vorschläge aus der Bevölkerung diskutieren und abstimmen. Die drei besten Projekte erhalten je ein Preisgeld. Projektvorschläge können ab sofort bis 13. März eingereicht werden. Weitere Informationen und online abstimmen unter [www.landsgemeinde-kloten.ch](http://www.landsgemeinde-kloten.ch).

### Verlagsadresse

Verlag Spross AG  
Redaktion | Inserate | Abonnemente  
Gerbegasse 2 | 8302 Kloten  
Telefon 044 800 1111 | Fax 044 800 1133  
[www.kloteneranzeiger.ch](http://www.kloteneranzeiger.ch)  
mail@kloteneranzeiger.ch  
Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Myspace und Youtube:  
[www.kloteneranzeiger.ch](http://www.kloteneranzeiger.ch)

### SCHNAPPSCHUSS



Winter in Kloten: Eingefangen gestern um 9.23 Uhr beim Dorfbach. Bild: lni

**Morgen schöner Baden!**

- Ohne Schmutz
- Ohne Plättlischaden
- Am nächsten Tag wieder Baden!
- 5 Jahre Garantie

**Austausch Badewannen**

Schlagstellen-Reparaturen und Polituren. Planung und Realisierung von Badumbauten mit Handwerkern aus der Region zu Fixpreisen.

**WINTSCH-TONERCOTE AG**  
Grindelstr.50, 8303 Bassersdorf  
AUSSTELLUNG: Winterthurerstr. 9

TonerCote® **Tel. 043 266 20 30**

## «Das Potenzial zum Meistertitel ist da»

Der Teleclub-Sportchef Adrian Fetscherin übernimmt im Mai die Geschäftsführung der Kloten Flyers. Seine Beziehung zum Hockeyclub ist schon lange und intensiv.

### Interview: Doro Baumgartner

**Anzeiger: Adrian Fetscherin, Sie sind ab 1. Mai Geschäftsführer und in einem Jahr Präsident der Kloten Flyers. Was verbindet Sie mit dem Eishockeyclub?**



Adrian Fetscherin: Ich habe eine jahrelange Beziehung zu den Flyers. Auf der Forch, wo ich aufgewachsen bin, waren all meine Kollegen Klotener Fans. Da musste und wollte ich natürlich nicht

im Abseits stehen und wurde ebenfalls Fan der «Flieger».

### Sie sind Sportjournalist. Hatten Sie auch beruflich mit den Flyers zu tun?

Oh ja, und das war ein prägendes Erlebnis. 1993 fing ich als Kommentator beim Lokalsender Radio Z an. Mein erster Auftrag als 18-Jähriger war, die Spiele des EHC Kloten live zu kommentieren. Für mich war das natürlich super, da ich Fan der Mannschaft war. Der Höhepunkt war der Meistertitel im selben Jahr. Ich durfte im Festzelt die Spieler begrüßen und durch den Festakt führen. Dieses Ereignis bleibt unvergesslich.

### Welche Ziele haben Sie sich als Präsident des Vereins gesetzt?

Mein oberstes Ziel ist es, dass der Klub selbsttragend wird. Es ist zwingend, dass wir das nun bekommen und damit

auch die Strömungen der Turbulenzen verlassen. Mit verschiedenen Massnahmen und neuen Ideen sowie dem Catering, das die Kloten Flyers wohl ab übernächster Saison in Eigenrechnung betreiben können, ist die Ausgangslage geschaffen.

### Sind Sie von der EHC Kloten Sport AG für den Job angefragt worden?

Das war eigentlich noch ganz lustig. Als Moderator des Teleclub-Sportstudios wollte ich im vergangenen Dezember Präsident Jürg Bircher einladen und ihm die Möglichkeit geben, über die finanziellen Probleme des Vereins offen zu reden. Daraus sind im Nachhinein intensive Gespräche entstanden, und es ist zu meinem Engagement gekommen.

### Werden Sie in Zukunft jeden Match «Ihrer» Mannschaft besuchen?

Ich war beruflich jetzt schon praktisch an jedem Spiel irgendwo in einem Stadion. Das wird natürlich auch in Zukunft so sein, nur in einer anderen Funktion.

### Wird Kloten mit Ihnen endlich wieder Schweizer Meister?

Das Potenzial dazu hat die Mannschaft auf jeden Fall.

### Amtsübergabe

Am 1. Mai wird Fetscherin Geschäftsführer der EHC Kloten Sport AG und Delegierter des Verwaltungsrates. Ab der Saison 2013/14 übernimmt er das Präsidium des Verwaltungsrates. Ab der Saison 2014/15 übernimmt er Jürg Bachers Aktienpaket und wird somit Mehrheitsaktionär.

**ShoppingSquare**  
am Stadtplatz Kloten

**So schön kann einkaufen sein!**

**1/2 Std. gratis parkieren**

**Square Kloten – das neue Shoppingvergnügen in Kloten!** Über 20 Geschäfte erwarten Sie in attraktivem Ambiente zum Einkauf und Verweilen...  
[www.square-kloten.ch](http://www.square-kloten.ch)